EISENHART-NEWS SPEZIAL UMWELT

Ein Projekt der Deutsch-AG mit Kindern aus den Klassenstufen 3 und 4 / Januar 2017

Mülltrennung in Deutschland

Mülltrennung ist in Deutschland ein großes Thema. Hier ein paar Tipps: den Müll nicht in die falsche Tonne werfen. Man kann trennen in Bio/Kompost, Restmüll, Papier/Pappe, Verpackung, Sondermüll, Weißglas, Grünglas, Braunglas und so weiter. Und es ist sehr wichtig zu trennen, weil man dann besser rycyceln kann. Recycling ist sehr wichtig.
Hier ein Beispiel von einer Familie aus Potsdam:
Bei uns zu Hause ist die Mülltrennung genauso. Links ist der Restmüll, in der Mitte ist der Biomüll und ganz rechts ist der Verpackungsmüll. Bei uns ist die Mülltrennung sehr wichtig! Weil wenn man nicht trennt, ist es Umweltverschmutzung.

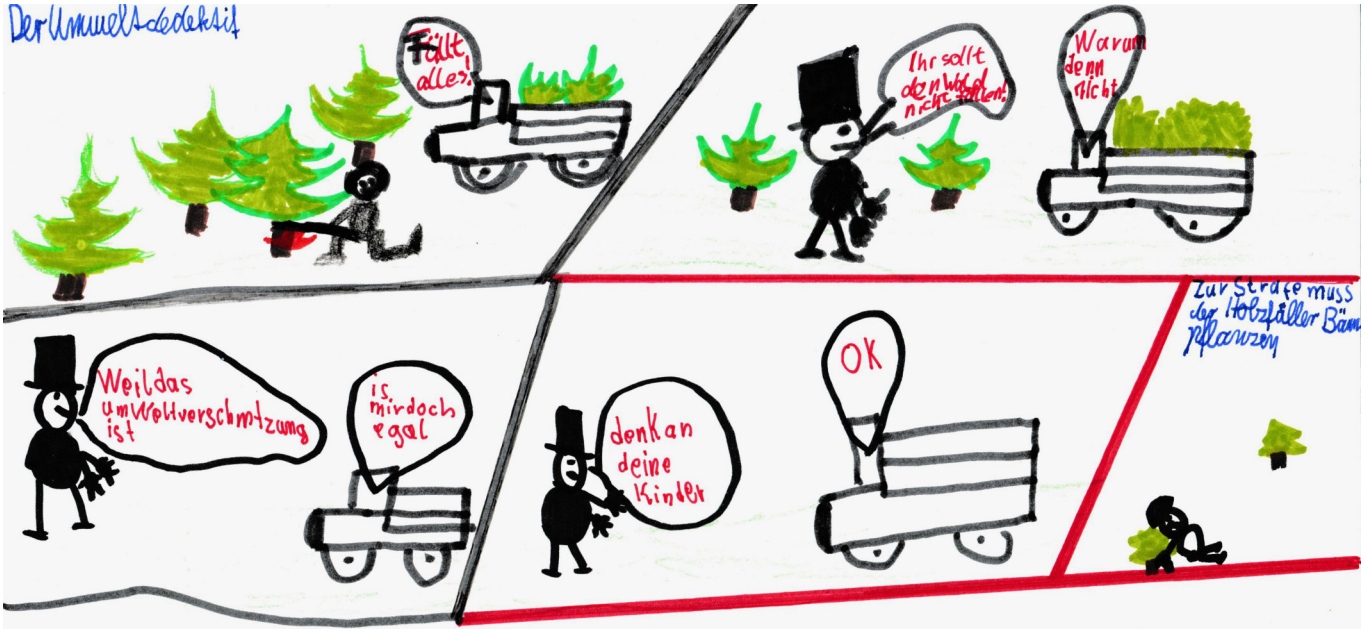
Und ein Tipp für die Eltern: Bringt euren Kindern gleich bei, wie man den Müll trennt! (Emma)

Müll

Ich war heute Morgen unten auf dem Hof und habe einen Nachbarn beobachtet. Er hat die Pappe neben den Pappenmüll gelegt, das macht man nicht. In Potsdam gibt es sehr viele Mülleimer zum Müll wegschmeißen und manche Menschen werfen den Müll einfach so auf die Straße. Das machen die Menschen oft aus Spaß. (Lydia)

Baustopp wegen Eidechsen in Trebbin

In der Kleinstadt Trebbin wurde der Bau einer Straße unterbrochen, als die Bauarbeiter entdeckten, dass dort die geschützten Zauneidechsen leben. Also musste der Bau unterbrochen werden. Im Mai 2015 fingen sie mit den Bauarbeiten an. Mit der Fertigstellung kann jedoch erst Ende 2018 gerechnet werden. Die Zauneidechsen werden eingefangen und auf dem Gelände des ehemaligen Truppenübungsplatzes im Glauer Tal wieder ausgesiedelt. 22 Eidechsen wurden zunächst gezählt und 218 wurden schon eingesammelt.
Zauneidechsen müssten eigentlich Sandeidechsen heißen, weil sie ihre Eier überwiegend in sandigen Böden ablegen. Die Zauneidechse hat als typische Zeichnung auf dem Rücken die „Autobahnlinie“. Die Männchen sind im Frühjahr seitlich grün, die Weibchen sind bräunlich. Sehr alte Männchen sind intensiv grün und auf den ersten Blick leicht mit Smaragdeidechsen zu verwechseln. Es gibt auch eine rotrückige Farbvariante der Zauneidechsen. Wenn Zauneidechsen Gefahr droht oder sie sich erschrecken, bleiben sie im Gegensatz zu den scheuen Waldeidechsen häufig liegen oder laufen nur ein Stück, wobei ihnen ihre gute farbliche Anpassung an die natürliche Umgebung als Tarnung hilft. (Pia)

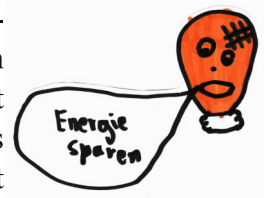


EISENHART-NEWS SPEZIAL UMWELT

Ein Projekt der Deutsch-AG mit Kindern aus den Klassenstufen 3 und 4 / Januar 2017

Umweltdetektive

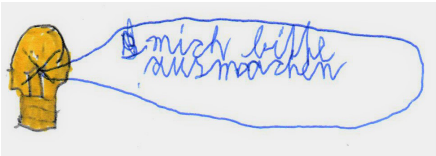
Ich heiße Mark und ich bin Umweltdetektiv. Alle Umweltdetektive müssen aufpassen, dass sie im Klassenraum das Licht nach dem Unterricht ausschalten. Oder aufpassen, dass nicht so viel Wasser verbraucht wird.



Gesten habe ich meinen Mitschüler ermahnt, weil er mit den Schuhen auf einer Bank gegangen ist. Ich habe ihn ermahnt, weil wenn die Bank schmutzig ist wird sie mit einem Lappen gewischt. Und der Lappen wird mit Wasser nass gemacht. Deshalb ist es Wasserverschwendung. (Mark)

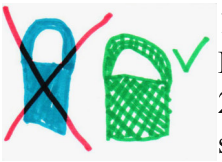
Pflanzen und ihre Verwertung

Nicht so viel frisches Papier kaufen! Weil man dann die Umwelt mit der Kettensäge verschmutzt. Man kann auch Papier mit Vorder- und Rückseite verwenden. Man sollte auch nicht so viel Papier verschwenden. Bitte fast nur recyceltes Papier verwenden! Pflanzen umzäunen, damit sie nicht aufgefressen werden und damit sie die Luft reinigen können. (Bernhard)

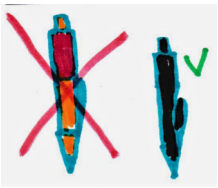


Alternativen zu Plastik

Es wird viel Plastik hergestellt. Darum geben wir Ihnen ein paar Tipps:



1. Nehmen Sie Stoffbeutel mit zum Einkaufen.
2. Nehmen Sie für Ihr Obst Holzkisten statt Plastiktüten.



3. Kaufen Sie Ihren Kindern mal Kugelschreiber aus Holz.
4. Ein echter Baum ist noch VIEL SCHÖNER!

So leicht kann man verhindern, dass viel Plastik hergestellt wird! (Lotta)

Was wäre, wenn ... ?

Wenn ich komplett in der Natur leben würde, würde ich in Deutschlands Wäldern leben.

Wenn ich mit Tieren sprechen könnte, dann würde ich auf jedem reiten.

Wenn ich komplett in der Natur leben würde, dann würde ich Abenteuer erleben.

Wenn ich für einen Tag Umweltminister wäre, dann würde ich weniger Bäume fällen lassen.

Wenn ich für einen Tag Umweltminister wäre, dann würde ich im Urwald neue Bäume pflanzen und verhindern, dass Bäume gefällt werden.

Wenn ich komplett in der Natur leben würde, dann würde ich mir ein Haus bauen und mich von Pflanzen ernähren.

Wenn ich mit Tieren sprechen könnte, dann würde ich sagen: lieber große und nicht kleine Hasen jagen!

Wenn ich mit Tieren sprechen könnte, dann würde ich sie fragen, wie wir ihnen helfen können, dass wir friedlicher zusammenleben können.